

SPORTMAGAZIN

VfL-Frauen freuen sich auf Topspiel

BILLERBECK. Das Topspiel der Frauenfußball-Westfalenliga findet am morgigen Sonntag im Sportzentrum Helker Berg in Billerbeck statt. Nach dem tollen Spiel mit dem 5:2-Sieg am vergangenen Wochenende bei Arminia Bielefeld ist der VfL Billerbeck nun auf den dritten Tabellenplatz vorgerückt und erwartet als Gastgeber den Tabellenzweiten vom VfL Bochum II. Dabei hofft Trainer Frank Stening auf Revanche für die knappe Niederlage im Hinrundspiel: „In

Bochum hatten wir trotz großer Tormöglichkeiten in den Anfangsminuten keine Chance, das Spiel zu gewinnen. Ich bin mir sicher, dass die Zuschauer morgen ein ganz anderes Spiel sehen werden.“ Mit Anna Haberecht kann leider eine wichtige Spielerin nicht dabei sein. „Trotzdem bin ich sehr zuversichtlich und hoffe natürlich auch auf viele Zuschauer, die uns unterstützen“, so Stening. ■ Anstoß: Sonntag, 13 Uhr, Kunstrasen im Sportzentrum Helker Berg.

NACHRICHTEN

Oldie-Endrunde beim FSV

GESCHER. Der FSV Gescher ist am morgigen Sonntag Gastgeber, wenn der Kreismeister im Hallenfußball der Altherrenmannschaften ermittelt wird. Das Endrundenturnier mit zehn Teams steigt ab 10.30 Uhr

in der Halle am Borke-Damm. Der FSV Gescher trifft in der Vorrunde auf SC Südlohn, ASC Schöppingen, BW Hülsten und VfB Alstätte. Das Endspiel soll um 16.35 Uhr angepfiffen werden.

Mit den Knappen nach Nürnberg

COESFELD. Der Fanclub Schalker Knappen Coesfeld teilt mit, dass die Abfahrt zum Heimspiel gegen den Hamburger SV am morgigen Sonntag um 15 Uhr ab Vereinslokal Lamberti-Schänke erfolgt. Anstoß in Gelsenkirchen ist um 17.30 Uhr. Diese Fahrt ist ausverkauft. Für die Fahrt mit Übernachtung beim 1. FC Nürnberg am Mittwoch

(11. 4.) hat der Fanclub noch Plätze frei. Auch Nichtmitglieder sind willkommen, bei dieser Fahrt dabei zu sein. Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt am Mittwoch (11. 4.) um 6 Uhr ab Coesfeld. Übernachtet wird in einem gutklassigen Hotel in Nürnberg. Nähere Infos im Vereinslokal Lamberti-Schänke in Coesfeld, Tel. 02541/6776.

Breitensportler suchen Verstärkung

COESFELD. Die Breitensportgruppe Männer in der SG Coesfeld 06 sucht Verstärkung: Wer hat Lust an Ballspielen (Basketball, Fußball und mehr) ist jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr in die Turnhalle der Jakobi-Schule an

der Franz-Darpe-Straße eingeladen. Ein Schnuppertraining ist ohne Voranmeldung möglich. Mehr Informationen gibt es in der Geschäftsstelle der SG 06, Tel. 02541/980666, oder bei Carsten Kram, Tel. 02541/70661.

VfL-Reserve empfängt Spitzenreiter

BILLERBECK. Mit einer 1:2-Niederlage ist die zweite Frauenfußballmannschaft des VfL Billerbeck in die zweite Hälfte der Saison gestartet. Gegen die abwärtsbedrohte Mannschaft des VfL Wolbeck konnten die Spielerinnen von Walter Okon noch nicht an die guten Leistungen der Hinserie anknüpfen. „Wolbeck war cleverer und hatte insgesamt mehr vom Spiel. Der Sieg war

verdient“, so ein enttäuschter Trainer. Den zwischenzeitlichen Ausgleich markierte Mannschaftskapitänin Lena Wübbeling. Am morgigen Sonntag hat nun die Mannschaft die Möglichkeit, gegen den Tabellenführer Fortuna Gronau mit einer guten Leistung die Niederlage vom vergangenen Wochenende vergessen zu machen. ■ Anstoß: Sonntag, 17 Uhr, Helker Berg.

Erstes Heimspiel in der B-Liga

BILLERBECK. In der zur Rückrunde neu geschaffenen Kreisliga B bestreitet die dritte Frauenfußballmannschaft des VfL Billerbeck ihr erstes Meisterschaftsspiel in dieser Saison. Gegen Mannschaften auf Augenhöhe ist diese Liga nun be-

stimmt für alle beteiligten Vereine eine interessantere Aufgabe. Die Mannschaft von Trainer Walter Borutta bestreitet ihr erstes Heimspiel am morgigen Sonntag gegen DJK Dülmen. ■ Anstoß: Sonntag, 11 Uhr, Helker Berg.

KONTAKT

Redaktion Lokalsport

Ulrich Hörnemann
☎ 0 25 41 / 92 11 54
sport@azonline.de

AZ-Presserhaus

Rosenstraße 2
48653 Coesfeld
Fax 0 25 41 / 92 11 55

Gegen alle Widerstände

Handball: DJK/VBRS-Damen wollen in eigener Halle den Favoriten TuS Nettelstedt ärgern

Von Frank Wittenberg

COESFELD. In Nettelstedt haben sie ganz alt ausgesehen: Klatsche mit zwölf Toren Differenz, die höchste Saisonnie-

Overkämping. Viel wichtiger werde es sein, die eigene Topleistung abzurufen. „Wenn Nettelstedt dann trotzdem gewinnt, wird es verdient sein“, sagt Overkämping. Deshalb konnte er auch mit der jüngsten 29:31-Heimniederlage gegen Teutonia Riemke ganz ordentlich umgehen: „Da ha-



derlage. Heute aber werden die Karten neu gemischt – in eigener Halle wollen die Handballerinnen der DJK Coesfeld-VBRS den Spieß umdrehen. „Wir müssen uns richtig reinhängen“, fordert André Overkämping – mit Kampf und Einsatz wollen sie dem Favoriten den Schneid abkaufen.

Mit dem Regionalliga-Absteiger kommt heute eine erfahrene Mannschaft nach Coesfeld, die in der Hinserie topmotiviert aufgetreten ist – im Jahr 2012 aber bislang keine Bäume ausgerissen hat. „Vielleicht ist bei denen die Luft etwas raus, weil der Zug nach ganz oben abgefahren ist“, spekuliert Overkämping. Allerdings sei der TuS ganz schwer einzuschätzen.

Nur auf den Gegner blicken, das ist ohnehin nicht das Ding des Trainerduos Tine Hekman und André

ben wir ja nicht schlecht gespielt – viel ärgerlicher waren andere Niederlagen wie die gegen Holzhausen.“ Allerdings gelte es, den Blick nach vorn zu richten.

Und da sieht es für die Coesfelderinnen zumindest personell nicht optimal aus, denn Eva-Maria Hülsmann wird heute definitiv nicht zur Verfügung stehen. Zudem konnten einige Spielerinnen aus beruflichen Gründen unter der Woche nicht vollständig trainieren.

Noch haben sie im Kampf um den Klassenerhalt alle Trümpfe in der Hand. Zwar haben die DJK-Damen in den vergangenen Wochen mehrfach versäumt, sich deutlicher vom Tabellennende abzusetzen – auf der anderen Seite ist aber auch nichts passiert, weil die Kon-



Mit Kampf gegen den Favoriten: Steffi Gerdes (links) und die DJK/VBRS-Damen müssen heute gegen den TuS Nettelstedt alles geben.

Foto: fw

kurrenz regelmäßig gepatzt hat. „Aus den nächsten drei Spielen müssen vier Punkte her, das ist die klare Vorgabe“, betont der Trainer. Ein

Sieg gegen den Tabellenfünften TuS Nettelstedt wäre da eine prima Vorlage – das würde den Druck vor den beiden Duellen gegen die di-

rekten Konkurrenten HSE Hamm und Königsborner SV gewaltig reduzieren.

■ Anwurf: heute, 17 Uhr, Halle I des Schulzentrums.

Lässiges Auftreten ist nicht erwünscht

Handball: Im Baumberge-Derby gegen SW Havixbeck setzen die DJK/VBRS-Männer auf Heimsieg



Michael Büscher tankt sich durch: Heute wollen die DJK/VBRS-Handballer einen Heimsieg gegen SW Havixbeck feiern.

Foto: Frank Wittenberg

COESFELD (fw). Ein Gegner, der im Abstiegskampf steckt, dazu einen überdeutlichen 42:27-Hinspielsieg im Rücken – klare Sache? „Bestimmt nicht“, warnt Dirk Haverkämper. „Die sind garantiert nicht so schlecht, wie es in der Tabelle aussieht.“ Deshalb dürfen die DJK/VBRS-Handballer das Team von SW Havixbeck heute sicher nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Zumal die Gäste mittlerweile einige Routiniers wie Robert Peuker reaktiviert haben, um die Bezirksliga zu halten. „Die werden um jeden Punkt kämpfen“, weiß Haverkämper. „Deshalb müssen auch wir einen guten Streifen spielen.“

Schade nur, dass die Mannschaft von Tine Hekman und Dirk Haverkämper mit einigen Personalproblemen zu kämpfen hat. Markus Reykowski, der vor einer

Woche in Münster kurzfristig ausgefallen ist, wird auch wohl heute fehlen – ebenso wie Marcus Wesseler, der noch einige Wochen ausfällt. Till Schöttler ist fraglich, Stand-by-Spieler Christian Plat ist heute im Off-Modus und privat verhindert. „Immerhin ist Dennis van Wesel nach seiner Erkältung wieder fit.“ Dass van Wesel und Schöttler beim SC Münster 08 in der zweiten Halbzeit kaum mehr einsatzfähig gewesen seien, habe dem Team das Genick gebrochen.

Motivation für die Eintrachtler, die mit 18:18 Punkten „nur“ auf Rang sieben stehen, dürfte ein Blick auf die Tabelle bringen: Ein paar Plätze nach oben sind locker drin. „Viele Mannschaften vor uns schwächeln“, so Haverkämper. „Das müssen wir nutzen.“

■ Anwurf: heute, 19 Uhr, Halle I des Schulzentrums.

TV-Nachwuchs hat die Tabellenspitze im Visier

Volleyball: U 16-Mädchen sind in der Rückrunde noch ohne Satzverlust / Morgen gegen Dülmen

GESCHER. Das läuft: Ohne Satzverlust ist das U 16-Damen-Volleyballteam des TV Gescher in der Rückrunde der Bezirksliga 14 auf dem Weg an die Tabellenspitze. Mittlerweile zahlt sich der Trainingswille der gesamten Mannschaft um Mannschaftsführerin Maren Roling aus: Jede Woche wurde drei Mal trainiert. Zwei vorbereitende Freundschaftsspiele gewannen die TV-Mädels: Die zurzeit führende Mannschaft SG Coesfeld 06 I wurde mit 2:1 geschlagen, auch gegen eine U 18-Damen aus Stadtlohn gelang ein 2:1-Erfolg.

Im ersten Spiel der Rückrunde trafen die Gescheranerinnen auf den Tabellenersten SG Coesfeld 06 I. Konsequente Aufgabenserien durch Pia Höing und eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigten Wirkung. Der erste Satz wurde mit

25:20 und der zweite Satz mit 25:15 gewonnen. Im zweiten Spiel gegen Coesfeld II erzielte das Team einen souveränen 2:0-Sieg.

Auch in Lippramsdorf wusste der TV zu überzeugen. Starke Aufschlagserien durch Christin Almer, variables Zuspiel der Spieler Maren Roling, Judith Böyer und Fiona Kaup gepaart mit einer prima Feldverteidigung durch Evelyn Gebel und Katharina Busshoff sowie die neu in der Rückrunde gestartete Marie Dapper. Ein klarer 2:0-Sieg war nach 40 Minuten der Lohn einer wieder einmal geschlossenen Mannschaftsleistung.

Das Trainerteam Andrea Schendera und Werner Prokein setzen auf Sieg auch morgen in Velen im nächsten Spiel gegen den TV Dülmen, der in der Tabelle hinter dem TV Gescher den dritten Tabellenplatz behauptet.



Die U 16-Volleyballerinnen des TV Gescher eilen von Sieg zu Sieg und nehmen Kurs auf die Tabellenspitze.